

bei weitem übertrifft. Gott sei Dank (selbstredend nur für die Männer) wurde dieses Gesetz noch in keinem Staate oder Parlamente gebracht, aber trotzdem gilt es selbstverständlich — sozusagen als geheime Abmachung zwischen Mann und Weib, daß sie sich schön erhalten muß. Eigentlich ist das selbstredend, denn wer hat schon eine Frau gesehen, die sich bewußt häßlich machen sollte. Ich glaube, diese Dame lebte noch nie und wird auch nie das Licht der Welt erblicken.

Nur in einem einzigen Falle besitzt die Frau den Mut zur Häßlichkeit, wenn ihre Eitelkeit das verlangt. Verehrte gnädige Frau! oder gnädiges Fräulein! die diese Zeilen lesen, Sie werden jetzt mißmutig Ihr reizendes Köpfchen schütteln, und doch ist es so. Die Frau macht sich nur auf zwei Orten häßlich, und zwar sind das die Bühne und deren moderne Zwillingschwester, das Filmatelier. Da, und nur da ist sie imstande, ihren reizvollen Bubikopf mit struppigen, weißen Haaren zu vertauschen, in ihr helleuchtendes Perlengebiß mit schwarzer Schminke Lücken zu schlagen; ihr



Der Mann mit den zwei Gesichtern:
Milton Sills

pikantes Näschen mit Watteeinlage zu einer Boxernase zu verunstalten; die süßen Ohrchen mit Plastellin zu entsetzlichen Lappen zu formen und ihre Figur mit gräßlichen Kleidungsstücken zu entstellen.

Aber glauben Sie mir, meine Damen, es ist nicht nur der künstlerische Ehrgeiz (was bei den Männern meistens der Fall ist), der die Künstlerinnen zu der häßlichen Maske greifen läßt, nein! der spiritus rector jeder häßlichen Maske ist: der unbedingte Wille schön zu sein. Das hört sich paradox an. Aber bedenken Sie, eine Künstlerin ist fast nie zu bewegen, daß sie in einem Theater- oder Filmstück ihre Rolle von Anfang bis zu Ende in einer häßlichen Maske oder Verkleidung spielen soll. Nein! Sie spielen immer Doppelrollen; erst häßlich, sehr häßlich und dann, ja dann ... dann zeigt sie sich und sagt: Sieh mal her, so schön, so strahlend herrlich bin ich in meinem Privatleben. Nur der Weg über die Eitelkeit führt zu dem Mut der Häßlichkeit.